

Die BRÜDERLICHKEIT.

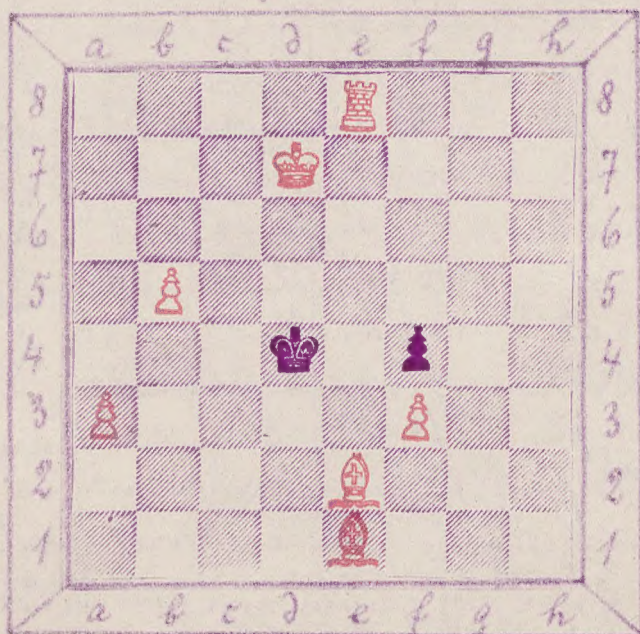
Wochenblatt
herausgegeben von Albert Heyde.

Wochenblatt erscheint 1 N.
Preis pro Quartal Mk 0,75.
Die Zusendung dieses Bl.
kostet Mk 1, 10. Einzelne
Nummern Mk 0,10.

Bestellungen von L.
Hingemann postige L.
Liefen sind an Albert
Heyde, Braunschweig,
Marshallstr. zu richten.

N^o 26. Montag den 14. December 1885.

Problem N^o 30
von Dr. L. Gold in Wien.



Weiß zieht und setzt in 2 Zügen mat.

Partie N^o 37.

Weiß: A. Willet, Dr. Förschmann, J. R. von Platen

Schwarz: F. Berger, A. Engerth und K. Koss.

gespielt in der Grazer Schachgesellschaft.

(Annahmen von F. Berger auf der Oester. Leech.)

Spanische Partie.

1. e2-e4	e7-e5	18. Dd1-d2	f7-f6 ²⁾
2. f4-f3	f8-c6	19. Dd2-e3	De6-c4!
3. Lf1-b5	Lg8-f6	20. Ld3-b4 ³⁾	Lab-b7 ⁴⁾
4. f6-f3	Lf8-b4	21. Ta1-b1!	a7-a5
5. 0-0	0-0	22. f6-f5	c6 x d5
6. d2-d3	Lb4 x c3	23. f6-f7	d5-d4? ⁵⁾
7. b2 x c3	d7-d6	24. c3 x d4	f5 x d4
8. Lb5 x c6	b7 x c6	25. Lg3-f2 ⁶⁾	a5-a4!
9. h2-h3	Dd8-e7	26. De3-a3	f4-d2
10. Lc1-g5	h7-h6	27. Da3-e7	f2 x c2 ⁷⁾
11. Lg5-h4	De7-e6	28. f4-f1?	Ta8-f8?
12. g2-g4	Lf6-h7	29. f2-f7	f8-f7
13. Lf3-e1	d6-d5 ⁸⁾	30. f6-f7	Kg8-g7
14. f2-f3	d5 x e4 ⁹⁾	31. De7-e8	f7 x d7
15. d3 x e4	Lc8-a6 ¹⁰⁾	32. De8-h8+	Kg7-f7
16. Le1-d3	g7-g5	33. Dh8-e8+	Kf7-g7
17. Lh4-g3	f8-d8	Remis durch meiste Zahl.	

Der Weiß soll sich Schwarz, welcher nun die Öffnung
 einbringt und der Weiss antwortet, so wie
 6) Da dieser Zug ungenügend mit 15. f3 x e4-b2,
 antwortet, wenn man kann (wegen h6-h5), so wie

ein andern Fortschritt von Weiss, etwa 14, Dd1-e2, besser angebraucht.

Falls Schwarz 16, Tt4-f2, so g7-g5, 17, Lh4-g3, Tt8-d8, 18, Tt2-d2, Td8-d6 19, Le1-d3, Sa8-d8 etc.

Es ist leicht für Weiss mit Zeitmangel zu sein.

Wird Rückfall auf den ursprünglichen Zustand möglich, so ist es für Weiss, gleich von Tt7 über f8 und e6 ins Spiel zu bringen.

Der einzige Zug von Weiss, der unangenehm, leicht vorzuziehen ist.

Es war ein Zug Tt7-f8 ungenügend.

Weiss konnte für besser 25, Tt7 x c7, Dc4 x c7 26, Dc3 x d4 etc. spielen, falls aber auf dem Karo gewonnen.

Ein mit e6, Dc3-a3 angekündigter Lönbman, kann nicht gescheit sein; der ursprüngliche Zug von Weiss ist jedoch ein ungenügender Fehler. Der mit Dc4-e2 fällt beantwortet werden können. Es fallen beide Karo in der Hand des 30. am Zug mit Zeitmangel zu kämpfen.

Partie N^o 38.

Weiss: C. Hoffmeister. Schwarz: Albert Heyde.
Evansgambit.

1. e2-e4	e7-e5	6. 0-0	27-26 ²⁾
2. g1-f3	Tt8-c6	7. d2-d4	e5 x d4
3. Lf1-c4	Lt8-c5	8. c3 x d4	Lc5-b6
4. b2-b4	Lc5 x b4	9. d4-d5	Lc6-a5 ³⁾
5. c2-c3	Lb4-c5	10. Le1-b2	Tg8-e7 ⁴⁾

11, Lc4 - J5 ²	0-0	16, Lf3 - J2	Lc8 - J7 ²
12, Lb5 - c3	Lc7 - g6	17, f2 - f4	b7 - b5 ^c
13, Lc3 - e2	c7 - c5	18, f4 - f5	Lg6 - e7 [?]
14, Le2 - g3	Lb6 - c7	19, Dd1 - g4	Lf8 - f7
15, Lg3 - h5	f7 - f6	20, Lb2 x f6	Chipsyphien.

Am besten.

Die letzte, von Louis Paulsen gespielte
Vollbringung.

Auf Lb2 x g7 kommt bekanntlich Kypcarz
im Vorteil.

Im Lfilar; fürwahr! Ld8 - b8 oder
Lg6 - e5 gewinnen.

Auf für war Lg6 - e5 Kärker.

Aus der Schachwelt.

Der in Lübeck mit gegründeter Schachklub
zählt bereits 15 Mitglieder und kurz vorimal
wird nach dem Lufseft = Kassenamt. Lfilar
Lufabro selbst ein ganz Kassenamt ist.

Kleiner Briefkasten.

F. M. in Ahlen Kassen Lufingmanungen.
vögl. für vögl. Lufstellung. Kassen Lufingmanungen.
Lufingmanungen folgen unter. Lufingmanungen. + Lufingmanungen.

Schachklub in St. Vögl. Lufingmanungen, vögl.
Lufingmanungen für vögl. Lufingmanungen, vögl.
mit dem Lufingmanungen Lufingmanungen?

M. B. in St. Vögl. Lufingmanungen Lufingmanungen
für vögl. Lufingmanungen Lufingmanungen.